

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Wuermeling, Arnholz, Gaul,
Farke, Dr. Falkner, Pannenbecker, Paschek
und Genossen**

Der Bundestag wolle beschließen, folgendem Gesetzentwurf die Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes über die Aufhebung der 6^{0/0}igen Gehaltskürzung

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Die Erste Gehaltskürzungsverordnung (Kapitel II des Zweiten Teiles der Verordnung vom 1. Dezember 1930 - Reichsgesetzbl. I S. 517 - in der Fassung der Verordnung vom 6. Oktober 1931 - Reichsgesetzbl. I S. 537 - und des Gesetzes vom 23. März 1934 - Reichsgesetzbl. I S. 232 -) ist für die Mitglieder der Bundesregierung sowie für die Beamten, Angestellten und Versorgungsempfänger des Bundes und der in Artikel 130 des Grundgesetzes bezeichneten Verwaltungsorgane und Einrichtungen nicht mehr anzuwenden.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1950 in Kraft.

Bonn, den 29. September 1950

Dr. Wuermeling
Frau Dr. Weber (Essen)
Dr. Brönner
Etzenbach

Gaul
Kühn

Farke

Dr. Falkner

Arnholz
Matzner
Stech
Baur (Augsburg)

Pannenbecker

Paschek
Dr. Miessner